

Pressemitteilung

Potsdam, 29. Oktober 2007

Auf ein Neues: Start der SchulKinoWochen 2007/2008 am 1. November in Potsdam

Der Kinofilm als Lernstoff: Im aktuellen Schuljahr wird für viele Schulklassen das Kino erneut zum Klassenzimmer. Im Rahmen der SchulKinoWochen, dem größten filmpädagogischen Projekt in Deutschland können Schüler/innen und Lehrer/innen aller Schulformen spezielle Kinovorstellungen besuchen. In Vormittagsveranstaltungen werden ihnen eine Vielzahl von mit den Lehrplänen abgestimmte Filme, angeboten. Das Spektrum reicht von aktuellen Produktionen wie "Am Ende kommen Touristen" über Dokumentarfilme hin zu Filmklassikern wie "Die Brücke". Die Lehrkräfte erhalten zu den Filmen ausführliches pädagogisches Begleitmaterial – neben der filmkulturellen Bedeutung und der Lehrplanrelevanz ist dies ein wichtiges Kriterium der Filmauswahl. Für Lehrkräfte werden im Vorfeld projektbegleitende Fortbildungen angeboten. Zusätzlich finden Sondernveranstaltungen und Gesprächsrunden mit Filmemachern und Schauspielern statt. Referenten gehen im Rahmen von Kinoseminaren vertiefend auf ausgewählte Filme und Themen ein. Im vergangenen Schuljahr besuchten insgesamt ca. 350.000 Schülerinnen und Schüler die Veranstaltungen.

Initiiert und koordiniert wird das Projekt von VISION KINO, dem bundesweiten Netzwerk zur Förderung von Film- und Medienkompetenz, gemeinsam mit zahlreichen weiteren starken Partnern. Seit letztem Jahr werden die SchulKinoWochen als landesweite Bildungsmaßnahmen in enger Kooperation mit Institutionen in den jeweils stattfindenden Ländern durchgeführt. Diese bringen Know-how als auch die für die Organisation notwendigen Kontakte zu Lehrern bzw. Schulen vor Ort mit in das Projekt ein. Mit unterschiedlichen Schwerpunkten reagieren die SchulKinoWochen zudem auf inhaltliche Impulse der Länder, in Sachsen-Anhalt und Thüringen beispielsweise beschäftigen sich Schülerinnen und Schülern im Rahmen der SchulKinoWochen intensiv mit "Jugendkulturen in Deutschland und Europa".

Ziel der SchulKinoWochen ist es, Kinder und Jugendliche für einen produktiven, aber auch kritischen Umgang mit dem Medium Film anzuleiten, und das funktioniert: der außerschulische Lernort ist für Schüler meist viel interessanter und fördert Aufmerksamkeit: "Das ist besser als Zahlen und Fakten im Unterricht. Man versteht es besser", so das Statement eines Schülers, der sich im vergangenen Jahr Al Gores "Unbequeme Wahrheit" mit seiner Schulklasse angesehen hatte. Auch von den Lehrkräften werden die Kinobesuche durchweg positiv beschrieben: "Kino ist Kino! Im Klassenraum ist nur der gewöhnliche Fernseher, da sitzen die Kinder zuhause schon genug davor", so der Kommentar eines Berliner Lehrers.

Pressekontakt

Vision Kino gGmbH
Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
Heide Schürmeier
Tel.: 0331 / 7062-250
Mobil: 0171 / 511 51 09
Fax: 0331 / 7062-254
Heide.schuermeier@visionkino.de
www.visionkino.de

Den Auftakt macht das Land Brandenburg, wo die SchulKinoWochen am 1. November von Burkhard Jungkamp, Staatssekretär im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport im Filmmuseum Potsdam mit zahlreichen Schülerinnen und Schülern eröffnet werden. Zur Vorführung des Eröffnungsfilms „Berlin - Ecke Schönhauser“ aus dem Jahr 1956/57 werden der Autor Wolfgang Kohlhaase, die Darsteller Ilse Pagé und Ernst-Georg Schwill sowie Schnittmeisterin Evelyn Carow anwesend sein.

Neben Brandenburg finden in diesen Herbst die SchulKinoWochen in den Ländern Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen statt. Weitere sechs Bundesländer folgen im Frühjahr 2008.

Die Termine der Schulkinowochen 2007/2008:

- Brandenburg (1. November – 14. Dezember 2007)
- Saarland (12.-16. November 2007)
- Berlin (19.-30. November 2007)
- Rheinland-Pfalz (19.-23. November 2007)
- Sachsen-Anhalt (19.-23. November 2007)
- Thüringen (19.-23. November 2007)
- Mecklenburg-Vorpommern (26.-30. November 2007)
- Schleswig-Holstein (26.-30. November 2007)
- Niedersachsen (04. bis 29. Februar 2008)
- Nordrhein-Westfalen (8. bis zum 29. Februar 2008)
- Hessen (25. Februar bis 7. März 2008)
- Baden-Württemberg (3. bis 7. März 2008)
- Bremen (3. bis 7. März 2008)
- Bayern (14. bis 18. April 2008)

Die SchulKinoWochen sind ein Projekt von VISION KINO in Kooperation mit zahlreichen Partnern unter Beteiligung der Bildungs- und Kultusministerien der Länder und der Filmwirtschaft. VISION KINO ist eine Initiative des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek und der "Kino macht Schule GbR" und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler.

Weitere Informationen unter www.schulkinowochen.de oder www.visionkino.de.

Pressekontakt

Vision Kino gGmbH
Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
Heide Schürmeier
Tel.: 0331 / 7062-250
Mobil: 0171 / 511 51 09
Fax: 0331 / 7062-254
Heide.schuermeier@visionkino.de
www.visionkino.de